

	DIN 60500-4	
ICS 59.080.70	Ersatz für DIN 60500-4:2007-12	
Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Teil 4: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene unter Auflast bei konstantem hydraulischem Höhenunterschied Geotextiles and geotextile related products – Part 4: Determination of permeability normal to the plane under load at constant hydraulic water head Géotextiles et produits apparentés – Partie 4: Détermination des caractéristiques de perméabilité à l'eau normalement au plan, sous contrainte mécanique à un niveau hydraulique constant		
Gesamtumfang 12 Seiten		
DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)		

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Kurzbeschreibung	6
6 Prüfgerät	6
7 Probenahme und Probenvorbereitung	8
7.1 Probenahme	8
7.2 Probenvorbereitung	8
8 Prüfbedingungen	8
9 Durchführung	8
9.1 Allgemeines	8
9.2 Normalspannungsabhängige Prüfung	9
9.3 Dickenabhängige Prüfung	9
10 Auswertung	9
11 Prüfbericht	10
Literaturhinweise	12

Bilder

Bild 1 — Beispiel für ein Prüfgerät zur Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit unter Auflast senkrecht zur Geotextilebene bei konstantem hydraulischem Höhenunterschied	7
Bild 2 — Beispiel für eine Lochplatte (Ansicht der zum Druckstempel gerichteten Seite)	7

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 106-01-11 AA „Geotextilien und Geokunststoffe; SpA zu CEN/TC 189 und ISO/TC 221“ im DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 60500-4:2007-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe teilweise aktualisiert;
- b) Anforderungen an das Prüfgerät ergänzt;
- c) Überarbeitung der Festlegungen zur Probenvorbereitung und Durchführung;
- d) Ergänzung der Anforderungen zum Prüfbericht;
- e) redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 60500-4: 2007-12

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren für die Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit von Geotextilien normal zu ihrer Ebene unter Auflast bei konstantem hydraulischem Höhenunterschied fest. Dieses Dokument ist auch anwendbar für geotextilverwandte Produkte.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN ISO 9862, *Geokunststoffe — Probenahme und Vorbereitung der Messproben*

DIN EN ISO 9863-1, *Geokunststoffe — Bestimmung der Dicke unter festgelegten Drücken — Teil 1: Einzellagen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>
- DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Messprobe

Probekörper, der aus einer oder mehreren zu prüfenden Lagen besteht, in der Form eines Kreises

3.2

Dicke des Messprobenpakets

d_n

Dicke der aus n Lagen bestehenden Messprobe

3.3

Dicke der Einzellage

d

Wert ermittelt aus der Dicke des Messprobenpakets d_n und Anzahl der Einzellagen n

Anmerkung 1 zum Begriff:

$$d = d_n/n \quad (1)$$

3.4

Durchfluss normal zur Ebene

Q

Wassermenge, die je Zeiteinheit t aus einer Grundfläche A (Feststoffe und Poren) einer Messprobe austritt

Anmerkung 1 zum Begriff:

$$Q = V_w/t \quad (2)$$

Dabei ist V_w das Wasservolumen, das in der Zeit t aus der Grundfläche A austritt.